

## Beiträge zur Flora von Anhalt und den angrenzenden preussischen Gebietsteilen.

### III.

Von

**F. Hermann.**

- Potamogeton pusillus*. B. II. *tenuissimus*. Be. Ausstich in der großen Aue, zahlreich.
- † *Panicum capillare*. Be. Schuttplatz bei Dröbel.
- † *Alopecurus myosuroides*. Be. Schuttplatz an der Aktienbrauerei.
- Avena elatior* var. *subvillosa* mh. Be. Straßengraben bei Ilberstedt.
- Koeleria glauca*. Z. Spitzberg bei Roßlau auf einer *Dicranum spurium*-Heide.
- † *Eragrostis megastachya*. Be. Schuttplatz bei Dröbel.
- Festuca eu-ovina* A. I. *capillata*. Bei Schönebeck auf sandigmoorigem Boden häufig.
- † *Triticum caudatum* ssp. *cylindricum*. Be. Auf mehreren Schuttplätzen.
- Scirpus pauciflorus*. Be. Bahnausstich bei Ilberstedt.
- S. rufus*. Ebenda.
- Allium rotundum*. Be. Friedrichshang.
- † *Chenopodium album* var. *leptophyllum* Nutt. Be. Auf mehreren Schuttplätzen.
- † *Ch. hircinum* Schrad. Z. An der Hautwollfabrik bei Rodleben.
- † *Ch. urbicum*. Be. Schuttplatz bei Dröbel, verschleppt.
- Caltha palustris*. Von dieser Pflanze habe ich eine größere Anzahl Blüten von nahe beieinander gelegenen Standorten bei Be., die etwa die gleichen äußeren Verhältnisse boten, gesammelt, und habe die Kelchblätter und zugleich die Fruchtblätter gezählt. Das Ergebnis ist aus folgender Tabelle zu ersehen. Die Zahlen zeigen die Menge der Blüten mit der in der ersten wagerechten Reihe aufgeführten Anzahl von Fruchtblättern

und der in der ersten senkrechten Reihe genannten Anzahl von Kelchblättern an. Halbgefüllte Blüten oder Verbänderungen sind nicht berücksichtigt.

	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	25	31	32
5	10	32	96	165	189	180	161	95	58	43	25	11	6	4	1	1			1	1
6	1	1	9	23	20	37	37	24	18	12	7	6	2							
7			3	6	4	7	16	16	8	5	1		1	3				1		
8				2	6	3	7	10	6	8	4	1			1		1			
9							3	2		1	5									

Es haben also Fruchtblätter

5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	25	31	32
11	33	108	196	219	227	224	147	90	69	42	18	9	7	2	1	1	1	1	1

Blüten

und Kelchblätter

5	1079
6	197
7	71
8	49
9	11

Das Variationsmaximum der Fruchtblätter liegt mithin bei 10, das der Kelchblätter bei 5. Auf 1407 Blüten kommen 1079 mit 5, 328 mit mehr Kelchblättern, so daß etwas über 23% der Blüten mehr als 5 Kelchblätter haben. 794 Blüten haben 5—10, 613 mehr als 10 Fruchtblätter. Die gewöhnliche Angabe der Floren, daß *Caltha* 5 Kelch- und 5—10 Fruchtblätter habe, bedarf hiernach der Berichtigung.

Blüten.

*Corydallis cava*. Ueppig entwickelte Stücke dieser Pflanze von Be. haben öfter außer der endständigen Blütentraube noch in der Achsel eines oder beider Stengelblätter eine wenigblütige Traube.

† *Erysimum repandum*. Be. Auf mehreren Schutzplätzen.

*Erophila sabulosa*. Schötchen 5—7½ mm lang, 2½—3 mm breit, vorn abgerundet, dann fast parallelrandig, im untern Drittel verschmälert, Stiele der untersten 12—21 mm lang, Blüten kreuzförmig, Kronblätter schmal, mit kaum divergierenden Lappen, 3—4 mm lang, 1½—2 mm breit, ziemlich lang genagelt. Kelchblätter 1½—2 mm lang, etwa 1 mm breit. Blätter lanzettlich, ganzrandig oder schwach gezähnt, wie der Grund des Stengels schwach behaart. Haare 3—4 spaltig,

nur wenige 2 spaltig, verschieden gestaltet. Stengel 8—20 cm hoch, in der Traube etwas geschlängelt, Pflanze wenig- (1—6)stengelig.

- E. arenosa*. Schötchen schmal lanzettlich,  $7\frac{1}{2}$ —8 mm lang,  $2-2\frac{1}{4}$  mm breit, beiderseits allmählich verschmälert, die Stiele der untersten 16—18 mm lang, Stengel bis 15 cm hoch, Pflanze oft sehr viel- (bis 40)stengelig, sonst wie *sabulosa*.
- † *Lepidium perfoliatum*. Be. Auf mehreren Schuttplätzen.
- † *Bunias erucago*. Be. Schuttplatz vor dem Nienburger Tore.
- † *Raphanus raphanistrum*. Mit dunkelvioletten Blüten Z. An der Hautwollfabrik bei Rodleben.
- † *Medicago hispida*. Ebenda.
- † *M. Arabica*. Ebenda.
- † *Melilotus Ruthenicus*. Be. Schuttplatz in der großen Aue.
- Erodium cicutarium*. Weißblühend bei Be. an der Fulme.
- †? *Euphorbia virgata*. Be. Hohes Saaleufer bei Dröbel an einer Stelle zahlreich.
- Acer campestre* var. *hebecarpum* D.C. Asch. Im Hakel bei der Domburg.
- † *Phacelia tanacetifolia*. Be. An der Fulme verwildert.
- † *Leonturus cardiaca* var. *villosus*. Be. In der großen Aue an mehreren Schuttstellen.
- † *Sideritis montana*. Be. Schuttplatz bei Dröbel.
- † *Physalis lanceolata* Michx. Be. Auf einem Zwiebelfelde in der großen Aue.
- Linaria spuria*. Mit dreispornigen und pelorischen Blüten bei Be. Aecker unter den Weinbergen vor dem Nienburger Tore.
- Campanula patula*. Eine Form mit glashaarigem Fruchtknoten, entsprechend der var. *eriocarpa* von *C. persicifolia* auf den Elbwiesen bei Schönebeck. (Beschrieben bei G. Beck, Flora von Niederösterreich).
- Aster tripolium*. C. Häufig an den Teichen bei Osternienburg.
- † *Xanthium spinosum*. Z. An der Hautwollfabrik bei Rodleben.
- Bidens frondosus*. Die bei Be. gesammelten Stücke gehören alle zu *B. melanocarpus* K.M. Wiegand. Die Pflanze ist jetzt am Saaleufer eingebürgert und ziemlich häufig.
-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [48](#)

Autor(en)/Author(s): Hermann Gustav Franz Friedrich

Artikel/Article: [Beiträge zur Flora von Anhalt und den angrenzenden preussischen Gebietsteilen. III. 114-116](#)